

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. April.

45. Jahrgang. 1897.

Inruf

Errichtung eines Kaiser-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Wunsch, dem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Feldherrn, dem hochberühmten Förderer von Kunst und Wissenschaft, dem edlen Helden und Beschützer des Volkes, **Kaiser Friedrich** im Herzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreise der deutschen Nation.

In **Cronberg**, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgebirges, unter dem Schutze des Mainstromes, über welchen **Kaiser Friedrich** ruhmreiche Waffenthaten die Brücke geschlagen haben zur Verrückung Altensiedlands, an der Stätte wo der hochselige Kaiser oft und gerne gewohnt und welche Seine Gläubige Gemahlin sich zur dauernden Heimath erwählt hat, soll das Denkmal errichtet werden, ummiten eines zu diesem Zwecke zu stiftenden öffentlichen Parkes.

Seine **Königliche Hoheit der Großherzog von Baden** hat nach Zustimmung Seiner Majestät des Kaisers und Königs die Gnade gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter höchstheine Schirmherrschaft zu stellen.

An alle Deutschen, in deren Herzen die Liebe und Verehrung für **Kaiser Friedrich** noch lebendig ist, ergeht die Bitte, ein Scherlein beizutragen zur Verwirklichung des Planes. Je größer die Zahl der Geber, desto vollkommener wird der Zweck des Denkmals erreicht werden. **Auch die geringste Gabe wird daher hochwillkommen sein.**

Zur Entgegennahme von Beiträgen sind bereit: **Regierungspräsident von **Speyer**-**Kaschl**, **Wiesbaden**, **Landrath von **Meißen**, **Homburg** v. d. **S.**, **Stadtrathordnen-Vorsteher **Director **Karg**, **Cronberg** im **Taunus**, sowie die Herren **Grumelius & Cie.**, zu **Frankfurt** a. **M.** und die Herren **Mendelssohn & Cie.**, **Jägerstrasse**, **Berlin**. Auch der Verlag des **„Wiesbadener Tagblatt“** ist erdögig **Geben** in **Umfang** zu nehmen und weitere zu beideren.********

Morgen **Samstag**, von **Vormittags 7 Uhr** ab, wird das bei der **Unterhaltung** **mindererwerblich** befindende **Stück** einer **Aud** zu **35 Pf.** das **Stück** unter **ausführlicher** Aufsicht der **unterzeichneten** Stelle auf der **Freibrod** verkauft. An **Wiederverkäufer** (**Stückhändler**, **Wegger**, **Wurfbreiter** und **Wirtse**) darf das **Stück** nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Liturgische Feier im Ev. Vereinshaus
Charfreitag, 8 1/2 Uhr Abends.

Gemischte Chorgesänge u. **Lesung** d. **Herrn Lehrer **H. Müller**, F 441**

Soli (Herr **Welle):**

- a) „Sei still“ **Raff**
- b) „Hast Du bei mir“ **Raff**
- c) „Vater unser“ **Krebs**

Passionsgruss, **Ansprache**, **Allg. Gesänge**. — **Eintritt frei.**

Ausstellung in der Gewerbeschule.

Die Ausstellung der von den Schülern sämtlicher Abtheilungen der Gewerbeschule im **Autumn** 1896/97 angefertigten Zeichnungen und praktischen Arbeiten wird am **Samstag, den 17. April, Vormittags 11 Uhr**, eröffnet und werden **Interessenten** zu deren **Besichtigung** höflichst **eingeladen**. Die Ausstellung ist bis **einschließlich 25. April** täglich von **9 bis 12 Uhr** **Vormittags** u. von **2 bis 6 Uhr** **Nachmittags** **geöffnet**. **Eintritt frei.** F 362

Der **Vorsitzende** des **Tafel-Gewerbevereins**: **Ob. Gaab.**
Der **Director** der **Gewerbeschule**: **Zitelmann.**

Im Saale der Loge Plato:
Dienstag, den 20. April, erste Sessé von **5138**



Gesellschaft „Fraternitas“.

Am **zweiten Osterfesttag**, **Samstags** **3 Uhr:**

Familien-Ausflug

nach **Stiebrig a. Rhein (Neue Turnhalle)**,
wogu wir **unser** **verehrt**, **Mitglieder** **nebst** **Angehörigen**, **sowie** **die** **zu** **unseren** **letzten** **Veranstaltungen** **geladenen** **Gäste** **hinz** **ergeben** **einstehen.** 5138

Der **Vorstand**.
NB. Besondere **Einkladungen** **ergehen** **nicht.**

Ein **Stamm** **Gäher**, **in** **1896** **er** **wirde** **Minors**, **sind** **wegen** **Mangels** **billig** **abgegeben** **Widerfalls** **20.** 4942

Elegante Mützen
für **Kadfahrer** und **Kadfahrerinnen**
empfehl in **grösster** **Anwahl** 5104
Jacob Müller, Langgasse 6.

Zurückgesetzt

einen **Posten** **Damen-Sonnenschirme** **früher** **Mk. 4.—, 10.—** **jetzt** **Mk. 1.—** **bis** **4.—**
M. Junker, 31. Webergasse 31. 6098

E. Gramm,
Stahlwaaren-Geschäft,
Langgasse 7,
empfehl 4933

Tafel-, Dessert-, Tranchier-,
Butter-, Käse-, Obst- und
Kuchen- etc. Bestecke,
Geflügelscheeren, Garten-
scheeren, Taschenmesser,
Rasier-, Gärtnermesser,
Scheeren aller Gattungen.
Reparaturen gut und billig.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und disere. F 168
W. Mähler, Leipzig 11.

Möbel-Consum-Geschäft
Louisenstr. 17, neben der **Louisenstr. 17.**
Bon heute täglich
9—12 u. 2—7 Uhr

werden in den **Geschäfts-Lokalitäten** **Louisen-**
straße 17 **sämtliche** **Möbel, Betten, Spiegel** in
großer **Auswahl** zu **anerkannt** **billigen** **Preisen**
bei **solider** **Arbeit** **freihändig** **verkauft.** 5132

Ca. 40 **Rußb. matt u. bl. Betten, zehn**
Taschen-Sophas, Garnituren mit **Plüsch**
und **Seidenbezug, Ottomane, Büffets,**
Büreau, Herren- u. Damen-Schreibtische,
ca. 50 **Bücher, Spiegel, Kleider- und**
Küchenschränke, Kommoden, Console,
Waschkommoden u. Nachtschränken mit
Marmor, Sandtuchhalter, Servirtische.

Alles in **großer** **Auswahl** u. **guter** **Qualität** u.
mehrfähriger **Garantie** zu **billigen** **Preisen.**

H. Markloff,
Louisenstraße 17, Louisenstraße 17,
Consum-Geschäft für Möbel, Betten,
Wohnungs-Einrichtungen und Ausstattungen.
Anerkannt billige Bezugsquelle bei solider Arbeit.

Verzinkt, Geflecht,
Stacheldraht,
verzinkt, Eisendraht,
Drahtspanner,
somer alle **Garten-**
geräthe in **grosser** **Aus-**
wahl **billigst.** 4728
Ecke **Michelsberg** und
Schwalbacherstr.

Hermann Weygandt,

Patent-Brannf.-Britets
von **vorzüg.** **Qualität** **sind** **heut** **judren** u. **centnerweise**
zu **billigst** **gekauft** **Preisen** zu **beziehen.** 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Eisenbockengasse 17 und untere **Reichardtstraße 2a.**
Moritzstraße 7. **A. Momberger, **Moritzstraße 7,****
Hornspecher No. 162,
empfehl

alle Sorten Gartenkies
zu **billigen** **Preisen** bei **prompter** **Bedienung.** **Proben** **stehen** **zu**
Diensten. 4038

Neufundländer,
Müde, Prachterwäppler, ca. 3-jährig, sehr **frumm,** **Umhände** **halber**
preiswerth **abzugeben.** **Gell. Offerten** **sub** **V. v. 438** **an** **den**
Tagbl.-Verlag. 5097

Der **Verst** **dieses** **Jahres** **suche** **einen**
großen **Laden**
mit **wenigstens** **zwei** **Schaufenstern** in **bester** **Lage.** **Der** **Laden** **muß** **ungefähr** **eine** **Tiefe** **von** **30** **Metz,**
und **große** **Reben** **resp. Lagerräume** **haben.**
Offerten **unter** **St. T. 559** **an** **Rudolf** **Hosse,** **Berlin** **C.,** **Reinigt. 56,** **erbeten.** (Fl. 309/4) F 108

„Kurhaus-Restaurant“.

Eröffnung der Table d'hôte (1 Uhr)
am 5125

Oster-Sonntag.
W. Ruthe.
„Zur **Korelle**“, **Römerberg 13.**
Am **zweiten** **Osterfesttag:**
Romifer-Concert
der **Gesellschaft** **Maisl.**

Wirthschafts-Gröffnung.
Meiner **gehrten** **Nachbarschaft, Freunden** und **Bekanntem** **die**
ergebente **Würdigung,** **dass** **ich** **Samstag, den** **17. d. M.,** **in**
meinem **Hause**

Waldstraße 38
(am **Exercierplatz**)
eine **Schant**- und **Speise**-**wirtschaft** **eröffne.** **Es** **soll** **mein**
Betreben **sein,** **meine** **würthen** **Gäste** **durch** **gute** **Speisen** **und**
Getränke **heut** **zutrieden** **zu** **stellen.**
Gochachtungsvoll

Joh. Konradi.
In Schlangenbad
ist **wieder** **eröffnet:** 6088

Garten-Restaurant u. Hotel Russischer Kaiser.
Neue **elegante** **Restaurationshalle** **für** **150** **Personen.**
Herrl. Lage. **Gr. Garten.** **Vorzügl. Küche** u. **Keller.**
Billige Preise.
Vereinen, Touristen und **Kadfahrern** **bestens** **empfohlen.**
Von **12** **bis** **3** **Uhr** **Dinors** **zu** **Mark** **1.70.**
Lieferung **von** **Dinors** **und** **Suppers.**

Wilh. Petri, Friedrichstraße 31.
Lische **jeder** **Länge** u. **Breite.** **Stühle, silberne** **Besteck, Teller,**
Schüsseln, Löffel **und** **Wäppler** **jeder** **Art** **bill.** **zu** **verleihen,** **auch**
werden **die** **Waren** **ohne** **Verierung** **von** **Geld** **abgegeben.** 5135

Mauritiusplatz 6. Mauritusplatz 6.
Geschäfts-Gröffnung.
Meinen **Freunden** und **Bekanntem,** **sowie** **dem** **würthen**
Publikum **zur** **Nachricht,** **dass** **ich** **Samstag, den** **17. April,**
neben **meiner** **seit** **20** **Jahren** **bestehenden** 5126

Rind- und Kalbsmehlgerei
eine
Schweinemehlgerei
eröffne **und** **will** **mein** **Betreben** **sein,** **alle** **in** **dieses** **Fach**
einschlagende **Artikel** **zu** **den** **billigsten** **Tagespreisen** **abzugeben.**
Joh. Lauer,
Mehger **und** **Beimwirth.**

Zur Bowle
empfehl

Weiß- und Rothweine
per **Flasche** **60** **Pf.** **an** **excl. Glas,**
Hochheimer Seet
per **Flasche** **Mk. 1.50,** 5130

Waidkräuter u. Drangen.
Chr. Keiper,
Webergasse 31.

Schweineschmalz, **garantirt** **reht,** **per** **Pfd.** **42** **Pf.**
gutes **Backmehl** **per** **Pfd.** **von** **16** **Pf.** **an,**
sämtliche **Sorten** **Zucker** **zum** **billigsten** **Tagespreis** **empf.** 4945
Mühlgasse 13. **J. Haub, **6te** **Säfergasse.****

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. April.

45. Jahrgang. 1897.

(76. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glippen des Glücks.

Roman von Adolf Strödel.

Es herrschte, das erkannte Egon mit freudiger Genugthuung, auf Plagnitz ein freierer, frischerer Geist, als auf vielen anderen Rittergütern der Provinz, die Dienstleute wurden als Menschen, nicht als Sklaven behandelt, und deshalb zeigten sie auch eine Freubigkeit und ein Interesse zur Arbeit, welches die halb verchristeten polnischen Tagelöhner sonst fast nie besitzen. Der alte Administrator Störting hatte hier segensreich gewirkt, und wenn er nach anderen Richtungen hin vielleicht, wie Egon sich von seinem letzten Besuch her erinnerte, in Beziehung auf Ordnung in der Wirthschaft nicht allzu peinlich gewesen war, so hatte Störting schon dafür gesorgt, diesen Fehler auszugleichen.

Ein junger Mann stellte sich Egon als der Hofverwalter Gensel vor; in bescheidenen, freundlichen, aber keineswegs bedrohter Weise hat er um die Erlaubniß, Herrn v. Ernau bei dem Rundgang durch die Wirthschaftsgebäude führen zu dürfen, um sofort Auskunft über Alles zu geben, was der Herr vielleicht zu wissen wünsche. Er zeigte sich, als Egon gern sein Gebieten annahm, sehr verständig und wohl unterrichtet, auch über die Feldwirthschaft gab er klare und richtige Antworten, sodaß Egon zu seiner großen Befriedigung die Ueberzeugung gewann, seine Güter seien während seiner langen Abwesenheit in bester Fürsorge gewesen.

Die ihm aufgezwungene Ruhe war gerade in jenen Tagen Egon recht peinlich und langweilig. Das herrliche Sommerwetter lockte ihn hinaus ins Freie, er fühlte den brennenden Wunsch, endlich die Thätigkeit zu beginnen, auf die er vier Jahre lang sich so ernst vorbereitet hatte, und nun mußte er thallos die Hände in den Schooß legen, mußte still am offenen Fenster sitzen bleiben, während unten auf dem Hofe ein reges Arbeitsleben herrschte.

Egons einziger Trost war in diesen langweiligen Tagen der prächtige Fißel, den er von Beelen aus nach Plagnitz vorausgeschickt hatte. In den arbeitsvollen letzten Jahren hatte er die Mühe vernachlässigen müssen, jetzt aber gewährte sie ihm wieder denselben Hochgenuss, wie in früherer längst- vergangener Zeit. Die feierliche Urruhe, die ihn erfüllte, säufte sich, wenn er ihr Küßdruck in wilden Phantasien gegeben hatte, wie früher konnte er sich so ganz in sein eigenes Spiel verketten, daß er sich selbst vergaß und nur in dem Reich der Töne lebte.

So lag er auch am Nachmittag des vierten Tages nach seinem Einzug in Schloß Plagnitz vor seinem geliebten Fißel, die letzten Töne einer wilden Phantasie verflangen; er ließ die Hände in den Schooß sinken, seine Gedanken flogen fort, weit, weit in die Ferne, wohin ihn mächtig seine Sehnsucht, der er doch nicht folgen durfte, zog.

Er hatte es, ganz versunken in sein Spiel, nicht gehört, daß der gekleidete in seinen Dienst getretene Kammerdiener ihm eine Meldung gemacht und dann das Zimmer wieder verlassen hatte, er hatte es nicht gehört, daß draußen auf der Treppe Schritte schallten, daß wieder die Thür des Zimmers geöffnet wurde, daß mehrere Personen eintraten, die aber lautlos und regungslos stehen blieben, als sie ihn so ganz in sich versunken sahen.

Was es ihm nicht, als hörte er einen leisen Seufzer? Schnell wandte er sich um, da traf ihn der bewundernde Blick aus einem dunklen Augenpaar, er sah Bertha, in diesem Augenblick nur sie allein, obgleich sie nicht allein war,

denn hinter ihr standen Wangen und Klara; aber nur sie sah er, sie erschien ihm so wunderbar schön, wie er sie nie gesehen, ihr glühendes Bild drang ihm tief in das Herz.

„Wenn der Berg nicht zu uns kommt, müssen wir zum Berge kommen!“ sagte Herr v. Wangen, jetzt lachend zu Egon tretend und ihm die Hand bietend. „Hören Sie uns nicht, Herr v. Ernau, daß wir dem lieben Nachbar unseren Besuch andrängen, um von ihm selbst zu hören, wie es ihm ergeht, nachdem uns der Doktor mitgetheilt hat, daß der Patient wohl einen Besuch empfangen, aber noch keinen abwarten darf. Wir haben wohl eine Minute hinter Ihnen gestanden und Ihnen zugehört,“ sagte er scherzend. „Ich glaube, Sie hätten nicht aufgeschaut, wenn die Welt hinter Ihnen zusammengebrochen wäre, so tief waren Sie in Ihr Spiel versunken.“

Egon wollte sich entschuldigen, aber Wangen ließ ihn nicht antworten.

„Wir, nicht Sie, bedürfen der Entschuldigung doch, daß wir so formlos in Ihr Heiligthum eindringen. Sie müssen sich darüber mit meiner Frau auseinandersetzen, Herr v. Ernau, denn lediglich sie trägt die Schuld. Ich wollte allein zu Ihnen herüber reiten, aber meine Frau bestand darauf, mich mit Klärchen zu begleiten, sie wollte selbst sehen, wie es dem Patienten gehe. Was blieb mir da übrig, als ihrem Willen nachzugeben. Sie wissen ja, die Frauen sehen immer durch, was sie wollen!“

Was konnte Egon hierauf erwidern, als daß er überaus glücklich sei, auch Frau und Fräulein v. Wangen begrüßen zu dürfen?

Nachdem die ersten Förmlichkeiten überwunden waren, die Damen auf dem Divan Platz genommen hatten, entspann sich schnell eine lebendige Unterhaltung. Bertha war von beglückender Liebenswürdigkeit; sie erzählte so reizend natürlich von der bangeu Sorge, welche sie während der letzten Tage darüber empfunden habe, daß die Reise von Linau nach Plagnitz von Herrn v. Ernau wohl zu früh unternommen worden sei und ihm geschadet haben könne, sie bewies eine so aufrichtige Freude bei der Versicherung Egons, er fühle kaum noch irgend einen Schmerz und werde sicher in den nächsten Tagen ganz wieder hergestellt sein; sie zeigte sich so herzlich, einfach und freundlich, daß jeder Zwang aus der Unterhaltung gebannt war, die halb von Wangen auf sein Lieblingsstema, die Landwirtschaft, geleitet wurde. Es lag ja so nahe, daß Wangen sich nach der Wirthschaft des ihm bisher noch wenig bekannten Gutes Plagnitz erkundigte, und daß Egon, der ja sehr auch ein begeisterter Landwirth war, ihm, soweit er es konnte, ausführliche Antworten ertheilte; alle Gutsverhältnisse wurden eingehend besprochen, und Egon bewaunerte nur, daß es ihm noch nicht möglich sei, seinen lieben Gast persönlich in der Wirthschaft umherzuführen, daß Herr Störting krank und Herr Störting verreiselt sei und daher ihn nicht vertreten könnten. Da war es denn natürlich, daß Egon erklärte, der Hofverwalter Herr Gensel werde gern bereit sein, Herrn v. Wangen nach dem samstigen Schloß zu führen, nachdem ihm seine Frau, die er fragend anschaute, mit einem Nicken dazu die Genehmigung ertheilt hatte.

Herr Gensel wurde herbeigeholt und war bereit, Herrn v. Wangen sofort zu führen, er wagte es sogar, zu fragen, ob es nicht vielleicht auch den Damen interessant sei, sich die neuen Einrichtungen anzusehen, welche auf Anordnung des Herrn Störting getroffen seien. Frau v. Wangen lehnte dies lächelnd ab, Klärchen aber sprang sofort auf und erklärte, daß sie ihren Bruder und Herrn Gensel begleiten werde.

Wangen war durch Klärchens Erklärung nicht ganz angenehm überrascht und für einen Moment sogar verärgert, ihre Begleitung abzulehnen, es erschien ihm nicht ganz schicklich, daß seine Frau allein mit Herrn v. Ernau zurückbleiben sollte; aber unmöglich konnte er dies sagen, Bertha würde ihn einer thörichten Eiferucht beschuldigen und Herr v. Ernau gewiß über ihn gelächelt haben. Es war ihm recht unbehaglich, als Bertha Klärchen sogar in ihrem Vorsatze bekräftigte, indem sie freundlich sagte: „Recht so, Klärchen, sich Die nur die neuen Einrichtungen recht genau an, vielleicht können wir sie in Linau auch einführen,“ jetzt aber konnte er, ohne sich lächerlich zu machen, um so weniger Klärchen zurückhalten, die sich schon an seinen Arm geklammert hatte, um mit ihm die kurze Wanderung anzutreten; er mußte sich in das Unabänderliche fügen und Herrn Gensel folgen.

Egon war allein mit Bertha, zum ersten Mal allein! Auch in Schloß Oernau hatte er sie Reis nur in der Gesellschaft der Familienmitglieder gesehen, niemals ohne Zeugen ein Wort mit ihr sprechen können. Er fühlte eine eigenthümliche Beklemmung, dies Alleinsein erschien ihm fast wie ein Unrecht, obgleich nicht er, sondern der Zufall es herbeigeführt hatte, und dies Gefühl steigerte sich, als jetzt Bertha, nachdem kaum die Thür hinter den Fortgehenden geschlossen war, sich zu ihm neigte und ihre Hand auf die seinige legte.

„Wie sanft und freundlich klang Ihre Stimme, als sie sich zu ihm biegend leise sagte:“

„Herr v. Ernau, zürnen Sie mir noch?“

„Weshalb sollte ich Ihnen zürnen, gnädige Frau?“ erwiderte Egon, sich zu dieser ruhigen Gegenfrage zwingend, der leise Druck der zarten Finger auf seine Hand verwirrte ihn, er mußte seine ganze Willenskraft aufbieten, um nicht diese reizende Hand zu ergreifen und mit glühenden Küssen zu bedecken.

„Ja, Sie zürnen mir, ich fühle, ich weiß es,“ fuhr Bertha fort. „Sie gebeten noch immer der Vergangenheit, obgleich ich Sie so dringend gebeten habe, und Sie mir versprochen, sie zu vergessen. Aber kann man wohl vergessen? Auch ich kann es nicht. War es doch die Erinnerung an die längst vergangene, traurige, schöne Zeit, die mir die Ruhe geraubt hat in den letzten Tagen! Die Erinnerung an das Bewußtsein meiner Schuld gegen Sie, dieser Schuld, die ich wahrlich schwer genug fühle. Ich kann nicht eher wieder ruhig werden, ehe ich nicht ein Wort der Verzeihung von Ihnen gehört habe, deshalb habe ich von Wangen gefordert, daß er diesen Besuch bei Ihnen mache, deshalb habe ich ihn begleitet! Ich hoffe auf diese Minute eines ungehörigen Alleinseins, die mir ein gütiger Zufall gewährt hat.“

„Ich verzeihe Sie nicht, gnädige Frau! Was hätte ich Ihnen zu verzeihen?“ fragte Egon.

„Daß ich Ihnen, daß ich mir das schönste Glück des Lebens geraubt habe! Ja, ich fühle meine Schuld, fühle sie um so tiefer, da ich schwer unter ihr leide. Und doch ist sie wohl verzeihlich! Wie habe ich damals mit mir selbst gekämpft! Wenn ich mit Entzünden Ihren wilden Phantasien lauschte, wenn mich dann ein glühender Blick aus Ihren Augen traf, dann füllte sich mein Herz mit einem süßen Sonnengefühl, ich wollte es, Sie liebten mich, und süßlich schlug auch mein Herz Ihnen entgegen. O, hätte ich damals ahnen können, daß es mein Verlobter war, der unter einem angenommenen Namen in meiner Nähe weilte, wie wäre Alles so anders gekommen!“

(Fortsetzung folgt.)

Kinderwagen — Kinderstühle — Sportwagen.

Enorme Auswahl Neuheiten in jeder Preislage vom Einfachsten bis Hochelegantesten, allen Ansprüchen genügend.

Hervorragend billig!

Für 20 Mark ein eleganter Kinderwagen mit guten Federn, fein durchbrochener Korb neuester Form, Ledertastenausschlag, fein gepolstertes Rad, mit elegantem, hohem farbigen Verdeck, verstellbarem Schieber, mit weissem Griff. Noch nie so billig angewesen.

Für 6 Mark ein bambusartig gedrehter, fein lackirter Patent-Kinder-Stuhl mit Closet-Einrichtung, hoch und niedrig verstellbar, mit grossem Spiel- und Essisch und gleichzeitig Fahr-Stuhl. Nur bei mir zu haben. Niedrige Kinderstühle mit und ohne Closeteinrichtung von 1 Mk. an.

Alle Sorten Sportwagen ebenso preiswerth.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48, Telephon 309.

Größtes Galanterie- und Spielwaren-Lager Wiesbadens.

Neuheit ersten Ranges!



Kein Anz. Abbildung des Patentstuhls



Handschuhe,

selbstverfertigte, vom besten Leder und guten Schnitt, Garantie für jed. Paar, v. Mt. 2.—, 3.50, in schöner Auswahl. Güte neuerer Fasern, weich und schneit, sehr billig, sowie selbstverfertigte Wollstrümpfer, Schirme, Cravatten, Kragen und Manschetten zu außerordentlich billigen Preisen.

Empfehle besonders meine Confitmanden-Handschuhe und Hüte.

Fr. Strensch, Webergasse 40,
gegenüber der Saalgaße.

Massage, Saalgaße 10, L. Massage.
In allen Zweigen der Massageerfahren, führt mit nur sicherem Erfolg sämtliche Massage- und Thure Brand aus
Carl Schäfer, früher an Post. Anst. d. a. gest.

A. K. Hehner,

Hutmacher,
Bahnhofstrasse 10. Bahnhofstrasse 10.

Grosse Auswahl von

Seiden-, Filz- u. Strohhüten

in hochfeinen Qualitäten zu billigen Preisen.

Waschen von Filz- und Strohhüten.



H. Schütz,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Burgstraße 10.
Voger und Werkstätte von Herrn, Gold- und Silberwaaren im 1. St. 3167
Günstige Gelegenheit an Confirmations-Geschenken.

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. 45 Pf. bei 4262

Max Schüler,
Seifen — Lichte — Bürstenwaaren,
60. Kirchgasse 60, nächst der Langrasse.

Hornpäne,

bester Bienenwachs, empfiehlt billig
H. Becker, Kirchgasse 24. 4044

1000 Damen- und Kinder-Mäntel

zu unerreicht billigen Preisen.

Louis Rosenthal, Kirchgasse 47, im Hause des Herrn L. D. Jung.

5057

Goldwaaren

und Uhren verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, nahe dem Michelsberg,
Grosses Lager. Kein Laden. Grosses Lager.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein
Ladengeschäft
Kirchgasse 32,
vis-à-vis dem Nonnenhof,
wieder eröffnet habe und empfehle mein neu assortirtes Lager in
Uhren, Ketten u. Musikwerken
zur gefälligen Ansicht und Abnahme. 5062

C. Kemmer,
Uhrmacher,
Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof,
früher Kirchgasse, Alte Friedrichstraße.
Arbeitschuhe 4.50 M.
Herren-Halbschuhe von 3.50 M. an.
Herren-Zugstiefel 3.50, 4.50, 5 u. 6 M.
Wiener 8 M.
Damen-Halbschuhe, br. u. schw., 3.50 M.
Ca. 100 Dugend Kinder-Knopf- und
Schnürstiefel von 1.30 M. an.
P. Schneider,
Michelsberg 16, Alte Hochstraße.
NB. Sohlen und Reparaturen billig.

Ostereier-Farben,
Carmoisinrot, Scharlachrot, Rosa, Violet, Grün, Blau, Gelb,
Braun, Orange u. Mikropapier empfiehlt
Progerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. 5049

„Zur Römerburg“
Römerberg 39. Römerberg 39.
Von heute an im Hof naturreiner
Wallauer 96er Wein per Schoppen 40 Pf.
ff. Bier der Rheinischen Brauerei Mainz.

Für die Oster-Feiertage!
August Schlink, Weinhandlung, Wiesbaden,
Lieferant städt. Regierweine.
Bringe mein grosses Lager durchweg garantiert reiner
Rhein-, Pfälzer u. Moselweine
in empfehlende Erinnerung.
Besonders empfehlenswerthe Rheinweine:
Bodenheimer 1892 pr. Flasche ohne Glas 0.60
Lorch 1890 „ „ „ 0.80
Erbacher 1892 „ „ „ 1.-
Rüdesheimer 1892 „ „ „ 1.50
Besonders empfehlenswerthe Moselweine:
Graacher 1892 pr. Flasche ohne Glas 0.75
Brauneberger 1893 „ „ „ 1.-
Berncastler 1893 „ „ „ 1.50
Ausgeszeichnet sortirtes Lager in
deutschen und franz. Rothweinen, Cognac,
franz. Champagner von Mk. 3.50 aufwärts.

August Schlink, Weinhandlung,
Rheinstrasse 48, Wiesbaden.
Niederlage bei Hrn. **Julius Prätorius,** Kirchgasse.
Feinestes ungarisches Büttchenbrot 10 Pfd. Mk. 2.10.
" deutsches Büttchenbrot 10 " " 1.80.
" " Roggenbrot 10 " " 1.60.
" " Weizenbrot 10 " " 1.30.
Philipp Misch, Karlsruherstr. 20.

Kornbrot 35 Pf.,
täglich frisch.
Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Zauggasse 14.
frische, zum Sieben 2 Stüd 9 Pf., 25 Stüd
Bier, Pfl. 1.10, Schmalzschraffe 71.
Feinste in Stadtküche Wilhelmsberg 6 und auf d. Markt.

la Qual. Roastbeef und Filet
im Ausschnitt,
la Qual. Kalbfleisch p. Pfd. 70 Pf.,
la Qual. Lammbraten p. Pfd. 70 Pf.,
sowie alle anderen Wurst- und Fleischwaaren in
prima Qualität zu civilen Preisen empfiehlt
Louis Behrens jr.,
Langgasse 5.

Osterlamm,
auch im Ausschnitt, empfiehlt 5054
H. Mondel,
Ellenbogengasse 6.

Oesterreichische Feinbäckerei
Carl Schwarte,
37. Friedrichstrasse 37,
empfiehlt alle Sorten Bröden u. Brod, Conditorei-
waaren von den feinsten bis zu den hochfeinsten
Ausführungen in bekannter Güte. 4687

Amerikanische Ringäpfel,
bekannte Prachtwaare,
per Pfd. 35 Pf., Gauch-Qualität, das Beste was es
gibt, 45 Pf., helle californ. Aprikosen
70 Pf., etwas dunklere 50 Pf., tück. Zwetschen ohne
Kerne 50 Pf., tück. Zwetschen 24, 30, 35 u. 50 Pf.,
Salonich-Plausen 35 Pf., californ. Plausen
und Pfirsiche billig, Apfelschnitzen, Birnen,
Bräuelen, Züffirschen u. im 5017

Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Zur gefl. Beachtung!

Da ich am 1. April a. c. das Vertrags-Verhältniss für Lieferung von Möbeln und Decorationen für die Bühne des **Königlichen Theaters** gelöst habe und für die dadurch an mich zurückgehenden Möbel etc. in meinem Lager keinen Platz besitze, will ich dieselben schnellstens und weit unter dem **Kostenpreis** verkaufen.

Unter den vielen Sachen hebe ich besonders hervor:

- Einige seidene Salon-Garnituren, die theilweise erst im Dezember vergangenen Jahres angefertigt wurden,
- Einzelne Sophas, Sessel, Chaiselongues, Tische, 12 Lederstühle, imitirt, 12 Rohrstühle, Goldstühle, Säulen,
- Etagères, Paravents, Staffelei (schwarz), Tabourets in gebrannt und maurisch, Schaukelsessel, Servirtisch,
- Italienische Bank, Salonschrank (schwarz mit Gold), Kreuzpuff mit echter Kameltasche,
- Büffet, Bauerntische, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibsessel, Nähtische, Bücherschrank u. dergl.
- Eine Anzahl Tisch- u. Divandecken, ca. 50 Fenster-Decorationen in Wolle u. Seide, für Salons, Wohn- u. Speisezimmer geeignet;
- Ferner Djidjims, Gobelins u. dergl. mehr.

Der Verkauf findet statt:

Friedrichstrasse 10.

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 16. April.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Meßhern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

J. M. FUGG DURCH DIE WELT
MOBELTRANSPORT
RETENMAYER
WIESBADEN

Büreau: Rheinstraße 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbeln!
Größte und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Paolmeister!
Eigene geübte Träger!
Weltgehendste Garantie!

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwineustraße 17

9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten, event. zu verkaufen. Beschäftigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen verb. Anweisung im Stadtbüreau
Wilhelmstraße 15. Rab. dafelbst. 2118

Das Haus

Bärenstraße 3, 3 Zr. 1418
zu verm. oder zu verk. per sofort oder 1. Juli Villa
Waldhof, Mosartstraße 7, m. Einlage für 7 Pferde, Baumse
für 10 Wagen, Plange, d. J. Chr. Glöckel. 1893

Das Haus Parkstraße 9b,

in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 10 Zimmern, 6 Balkons, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Rab. dafelbst Erdreich, zwischen 10-12. 2342

Sonnenbergstraße 37

große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenthaus, ganz oder getheilt zu vermieten.
Rab. dafelbst von 11-1 Uhr. 897

Sonnenbergstraße 40

mod. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Rab. vis-à-vis in Nr. 37, Gld. bei Straßl. 2307

Villa, 3 Zimmer u. reich. Zubeh.

Sonnenbergstraße, zu vermieten oder zu verkaufen.
Schönes Gartenthaus, Kuchenschloß, mit Garten, für 24,000 Mk. zu verkaufen.
Otto Engel, Friedrichstraße 36. 2337

Zinnbachstraße 7

Rambans, schöne Lage, zu vermieten. Rab. Leonhardt, Langgasse 58, 1.

Geschäftslokale etc.

Köfe der Weichsels- und Craniestraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf sofort od. später zu vermieten. Rab. dafelbst bei Weichsels. 7404

Albrechtstraße 22

ist ein Erdgesch.-Lager- u. u. l. w. zu verm. Rab. Albrechtstraße 21, 2. 1879

Ede Wohnsiedlung u. Hermannstraße 23

(Neubau) ist der Schöben zu vermieten. Rab. Hermannstraße 18, Part. 7832

Reichstraße 21

kann zum October ein schöner Laden hergerichtet werden. Rab. dafelbst im 2. St. 4551

Edhaus

Große Burgstraße und Mühlgasse (Neubau) großes Entree, für Geschäfts- oder Büroräume (ca. 120 q-Mtr. groß), elegante Wohnung per gleich oder später zu verm. Gg. Schardt, Ringwarengeschäft, dafelbst. 2167

St. Burgstraße 1

schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Kellereien-Vandlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alldelbst zu em. Rab. daf. im Porzellan-Laden. 1736

Dambachthal 6b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als Bureau oder dergleichen sofort zu vermieten. Rab. bei W. Philipp, im Laden Dambachthal 6b. 8822

Laden

Ellenbogengasse 9 (Neubau) auf gleich oder später zu vermieten.

Emmerstraße 20

find große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7730

Friedrichstraße 23

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Rab. Part. 2272

Friedrichstraße 46

(Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Altschälten u. zu vermieten. 7731

Friedrichstraße 47

schöner Laden, als Comptoir geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Rab. im Wechselladen. 8243

Laden

mit Wohnzimmern und Wohnung Goldgasse 9, vis-à-vis der Gärtnergasse, per gleich oder später zu vermieten. Rab. bei J. Kapp, Goldgasse 2. 2250

Grabenstraße 2

an der Poststraße, Laden mit Wohnung zu vermieten. Rab. bei Hch. Eiserl. 1880

Schmiedstraße 40

ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Rab. Part. links. 1240

Ede Kaiser-Friedrich-Ring u. Hochstraße

ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Rab. Hochstraße 41, D. r. 2182

In meinem Neubau

Ede Kirchstraße und Friedrichstraße sind per 1. October d. J. große Läden mit Conterrain u. Entreehof zu vermieten. 2382

Ph. Mauss, Louisestraße 21.

Marktstraße 6

Laden mit 5 Schanfenkern und Badraum sofort oder später zu vermieten. 1991

Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Conterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Rab. bei Fr. Vetterling, Jahnstraße 8. 1342

Mauergasse 8

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7659

Mauritiusstraße 8

ist ein kleinerer Laden mit langem Hof u. Vertheilte, Conterrain oder Remise, circa 12 q-Mtr., zu vermieten. Rab. Mauritiusstraße 91, 2. 2468

Mauritiusstraße, Ede Schwalbacherstraße

ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Rab. bei Minor, Schwalbacherstraße 27. 1505

Poststraße 12

ist ein Laden mit Wohnzimmern, worin seit längerem Jähren ein Weinhandl. und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Rab. Poststraße 91, 2. 8174

Poststraße 12

ist ein Laden mit Wohnzimmern, worin seit längerem Jähren ein Weinhandl. und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Rab. Poststraße 91, 2. 8174

Poststraße 12

ist ein Laden mit Wohnzimmern, worin seit längerem Jähren ein Weinhandl. und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Rab. Poststraße 91, 2. 8174

Poststraße 12

ist ein Laden mit Wohnzimmern, worin seit längerem Jähren ein Weinhandl. und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Rab. Poststraße 91, 2. 8174

Schwalbacherstr. 57

eine kleine helle ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2248

Große helle Werkstätte,

ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Saal

(ca. 58 q-Mtr. groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 10, Oberstraße. F 346

Epiegelgasse 6

ein kleiner Laden per sofort od. später zu vermieten. Näheres 1 St. bei Nicol. Strachbüler. 117

Theaterplatz 1

Entreehof, 3 große Säulen, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 7744

Webergasse 13

Laden mit Wohnung zu vermieten. Rab. 2 St. Burkart. 7745

Webergasse 15

ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäft- u. Büroräume eignet, sofort oder später zu vermieten. Rab. im Laden. 1478

Webergasse 45

ein schöner Raum als Werkstatt oder Magazin zu vermieten. 1555

In Oberstadt sind 2 Zimmer

Webergasse 31, 1,

zu vermieten. Rab. bei F. Herzog, Schöbler, Langgasse 44. 2222

Webergasse 46

ein Magazin zu vermieten (150 Mt.). 1412

Alteine Webergasse 16

eine helle Werkstatt oder auch als Lageraum, sof. od. später zu verm. Rab. Epiegelgasse 8. 1626

Wellrigstraße 5

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 1663

Wellrigstraße 11

eine helle, geräumige Werkstätte, auch als Lageraum, gleich od. 1. Juli zu verm. Rab. Frontl. 2315

Wellrigstraße 37

eine geräumige Werkstätte zu vermieten, event. mit Wohnung. Rab. Part. 188

Wilhelmstraße 6

ein kleiner Laden mit Wohnzimmern oder Zimmer mit Straßeneingang, separat, für Büreauzwecke geeignet, sofort od. später zu vermieten. Rab. Reichstraße 27. 1408

Poststraße 2

ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Rab. dafelbst bei Planermeister W. H. Hecker. 8878

Große und kleine Läden

zu vermieten Bärenstraße 3, 4 und 5 und Kleine Webergasse. Rab. Bärenstraße 3, 3 Zr. 1416

Spezialladen mit Einrichtung

u. ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Rab. Hermannstraße 17, 3 St. 2468

Comptoir, große Lagerräume

und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Rab. Hochstraße 23. 8255

Geländes mit Wohnung

zu verm. Rab. Webergasse 30, 2. 1826

Laden in vorzüglicher Lage

des Kurviertels billig, mit Wohnung und schöner Wohnung, zu vermieten. Rab. Epiegelgasse 1, 3 links. 2011

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerabtheilungen auf sofort oder später zu vermieten. Rab. Wellrigstraße 49, Neubau. 498

Geräumiges Lager

mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. Rab. Poststraße 10, 2. 2344 an den Tagl. Berlag. 1298

ein Spezialladen mit Einrichtung u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Rab. Post-Verlag. 926

Groß. Bierhof mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2000 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Nicht. Fodm. zu em. Off. n. Z. N. 214 a. d. Tagl. Berl. 1932

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die durch Verleg. des Herrn Forstth. Dossin erst angeordnete Wohnung Weichselsstraße 63, 2, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Rab. Weichselsstr. 64, 2. 2008

Adolphsallee 31

herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli zu verm. Rab. daf. Part. Glasfäden Born. v. 11-1 Uhr. 790

Am Ede des Bismarck-Ring u. der Poststraße

dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind per sofort oder später herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feinerer feinerer Trepp (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten. Rab. daf. 7701

Reinr. Knechtler, Schöbler, 6, 1. St.

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubeh., ganz oder theilw., sofort oder später zu vermieten. Rab. 1. St. 2169

Karlstraße 40 zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Bldg. 1 St. L. 2905

Kellerstraße 10 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manufaktur zum Preise von 200 Mk. zu verm. Näh. Bldg. 1 St. L. 2411

Kellerstraße 18 Wohn. 2 Zimmer, Küche, a. 1. Juli zu v. 2242

Kellerstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, und 1 Zimmer, 1 Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bldg. 1 St. L. 2905

Kirchgasse 19, Hth. 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf bei 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 2906

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine fl. Familie zu verm. Näh. bei Krieg. 91

Kirchgasse 62, Hth., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später zu vermieten. 2911

Kohlstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung für Ausfuhr geeignet, zu vermieten. Näh. Middelberg 12. 1092

Kohlstraße 6 Wohnung (2 Zimmer, Küche) zu vermieten. Angenehm Dienstadt und Preisung von 2-3 Uhr. 2907

Moritzstraße 9, im Hinterh., sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 2901

Moritzstr. 20 Mansarden, 2 Z. u. Zubeh., s. 1. Mai o. sp. 2904

Moritzstraße 45 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Mai oder später zu vermieten. 2908

Moritzstraße 47 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu verm. 2906

Moritzstraße 49, Wittelbau, zwei Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 2910

Platterstraße 24, Vorderb., eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. u. Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1310

Platterstraße 52 Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, gl. oder früher zu vermieten. Näh. Bldg. 1 St. L. 2907

Platterstraße 53 2 Z. u. K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 7987

Richtstraße 9 ist eine 2-Zimmer-Wohnung mit Abfluß Abreise halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bldg. Part. 2909

Röderstraße 7, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller bis 1. Juli zu vermieten. 2908

Schadstraße 4, Part., ist eine Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sofort oder später zu verm. 1919

Schadstraße 5 zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. 2488

Schlierenstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm. 1889

Schulstraße 2, 2 Tr., 1. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche u. Zubeh., bis 1. Juli zu verm. 2198

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. Etod, auf 1. Juli zu vermieten. 2908

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Z. u. K. (Hth.), sof. zu v. d. Schwalbacherstraße 77 ist ein Wohn. (Sch. 2 St.), 2 Zimmer, Küche u. Keller, Weg, halber auf gleich oder 1. Juli zu verm. 2909

Steingasse 33 sind 2 H. Wohnungen von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 1838

Stiftstraße 1 ist eine 2-Z. u. K. u. Zub. u. v. 1799

Stiftstraße 22, Garten, 2 gr. Zimmer u. Zubeh., Glasveranda, per sofort oder später zu vermieten. 2907

Stiftstraße 41, 1 St., ist eine 2-Zimmer-Wohnung, 2 Zimmer, 2 K. u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. 8899

Walramstraße 18 zwei Zimmer und Küche im Hinterbau auf 1. Juli zu verm. Näh. Bldg. 1 St. L. 2907

Waldstraße 24, Hth., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186

Waldstraße 43 2 Zimmer, Küche (mit Glasveranda) u. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bldg. 1 St. L. 2907

Waldstraße 55 Vorderb., 2 Z. u. K., Wohnung u. 2 Zimmer, Küche, Keller (im Hinterh.) nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2901

Waldstraße 26, Hth., 1 St., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 2196

Waldstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu verm. 2907

Waldstraße 40 Duden, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 2901

Waldstraße 41 ist eine 2-Zimmer-Wohnung mit Abfluß, sofort oder später zu vermieten. Näh. Waldstraße 38. 2904

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 10 ein Zimmer, Küche (Dach) auf 1. Mai u. d. 2266

Waldstraße 21a ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche und eine solche von 2 Zimmern und Küche mit Glasveranda auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bldg. 1 St. L. 2907

Waldstr. 40 H. Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Mai od. sp. 2 49

Waldstr. 55 Duden, 1 Z. u. K. zu verm. Näh. 1 St. L. 2907

Waldstr. 62 Duden, 1 Z. u. K. an ruh. Leute per 1. Juli 2904

Waldstr. 64, 1 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 2909

Waldstr. 37, Hth., 1. ein Zimmer mit Balkon und Küche zu vermieten. Näh. Waldstr. 18, 1. L. 2904

Waldstr. 12, Vorderb., Part. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. No. 10, B. 2909

Waldstr. 26 sind 2 Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 2907

Chr. Scheibeler, im Gelbden.

Waldstr. 40 H. Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Mai od. sp. 2 49

Waldstr. 55 Duden, 1 Z. u. K. zu verm. Näh. 1 St. L. 2907

Waldstr. 62 Duden, 1 Z. u. K. an ruh. Leute per 1. Juli 2904

Waldstr. 64, 1 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 2909

Waldstr. 37, Hth., 1. ein Zimmer mit Balkon und Küche zu vermieten. Näh. Waldstr. 18, 1. L. 2904

Waldstr. 12, Vorderb., Part. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. No. 10, B. 2909

Waldstr. 26 sind 2 Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 2907

Waldstr. 40 H. Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Mai od. sp. 2 49

Waldstr. 55 Duden, 1 Z. u. K. zu verm. Näh. 1 St. L. 2907

Waldstr. 62 Duden, 1 Z. u. K. an ruh. Leute per 1. Juli 2904

Waldstr. 64, 1 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 2909

Waldstr. 37, Hth., 1. ein Zimmer mit Balkon und Küche zu vermieten. Näh. Waldstr. 18, 1. L. 2904

Waldstr. 12, Vorderb., Part. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. No. 10, B. 2909

Waldstr. 26 sind 2 Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 2907

Waldstr. 40 H. Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Mai od. sp. 2 49

Waldstr. 55 Duden, 1 Z. u. K. zu verm. Näh. 1 St. L. 2907

Waldstr. 62 Duden, 1 Z. u. K. an ruh. Leute per 1. Juli 2904

Waldstr. 64, 1 St., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 2909

Waldstr. 37, Hth., 1. ein Zimmer mit Balkon und Küche zu vermieten. Näh. Waldstr. 18, 1. L. 2904

Waldstr. 12, Vorderb., Part. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. No. 10, B. 2909

Waldstr. 26 sind 2 Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 2907

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hth., keine Wohnung zu vermieten. 2194

Waldstr. 33 H. Wohn. an ruh. Leute p. 1. Mai od. später. 1661

Waldstr. 34 eine Mansarden-Wohnung zu vermieten. 2162

Waldstr. 27 H. Mansardenwohnung an eins. Bert. zu verm. 2907

Waldstr. 17 ist ein 2-Zimmer-Wohnung an eins. Bert. zu verm. 1666

Waldstr. 1 ist ein 2-Zimmer-Wohnung an eins. Bert. zu verm. 1666

Waldstr. 44, Hth., ist ein 2-Zimmer-Wohnung an eins. Bert. zu verm. 7160

Langgasse 3 ist der meiste Stock gang oder auch getheilt entsprechend billig zu vermieten. Näheres im Laden. 789

Kudwigstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. 2402

Kudwigstraße 4 eine Wohnung auf 1. Juli und eine Dachwohnung für gleich zu vermieten. 2402

Villa Krocobersstraße 16 ist die Bel-Gänge mit allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Einzelnen an Wochenenden von 8-11 Uhr. 2188

Krocobersstraße 10, Hth., eine neu hergerichtete Dachwohnung sofort zu vermieten. 2169

Krocobersstraße 27 eine Wohn. im Dachhof auf sofort an verm. 1848

Villa Nerothal 43 b

ist die 1. Etage und der obere Stock auf sofort o. später zu verm. Anzahl von 10-11 Uhr Morgens. Näh. Middelberg, 35, 2. 8219

Villa Eden, Paulinenstraße 2, hochgelegene, hochparterre-Wohnung frei. Großer Garten. Bäder im Hause. 2902

Middelberg 6 H. Dachwohnung zu vermieten. 2902

Schadstraße 5 ist eine Mansardenwohnung auf gleich zu v. 1634

Schadstraße 13, Part. bei Kress, eine Wohnung mit Stallung sofort zu vermieten. 2407

Steingasse 26 ist ein schönes Landhaus auf sofort oder später zu verm.; dasselbe wird neu hergerichtet. 1797

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermieten. 7885

Waldstraße 18, Hth., neu hergerichtete abgetheilte Frontpavillon-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Bldg. 2. 2406

Zunwärts gelegene Wohnungen.

Krocobersstraße 7 zwei Zimmer und Küche, schöne Lage, billig zu vermieten. Näh. Leonhardt, Langgasse 53, 1. 2907

Möblierte Wohnungen.

Middelbergstraße 11, 2. St., möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

Villa Kapellenstraße 37

5 Min. vom Walde, comfort. möbl. Parterre-Etage, 1 gr. Salon mit Balkon, Glast., 2 Schlafr., Küche, Abreise halber für den außerordentl. bill. Preis von 100 Mk. monatl. zu verm. 2127

Kirchgasse 9 möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. K., per 1. Juli zu vermieten. 1889

Kirchgasse 31, Bel-Gänge, ist ein möbl. Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, Küche, Bad u. zu vermieten. 1890

Schwalbacherstr. 57, 1 St., 2-3 möbl. A. 2446

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Middelbergstraße 23, Erb., 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 1501

Middelbergstr. 46, 1. r. find. auf. Reute Hof u. Wohn. 3004

Middelbergstr. 5, Erb. 2 Tr. L., gut möbl. Zimmer zu verm. 1969

Middelbergstr. 30, Part. ein gr. gut möbl. Zim. zu verm. 2933

Middelbergstr. 31, Erdst., 2 od. 3 möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1794

Middelbergstr. 34 möblierte Zimmer zu vermieten. 1969

Middelbergstr. 34, Part., möbl. Wohn. u. Schlafz. zu v. 2161

Middelbergstr. 38, 3. r. ist möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2985

Middelbergstr. 38, Hth., 1. ein schön möbl. Zimmer zu v. 2985

Middelbergstr. 39, 2. zwei möblierte Zimmer mit separaten Eingang sofort zu vermieten. 2110

Middelbergstr. 39, 2. zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 3085

Middelbergstr. 49, Part., ein gr. möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1701

Middelbergstr. 4, über Unterhof, beliebige Fremden, a. Bad. 2428

Middelbergstr. 5, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7886

Middelbergstr. 18, 2. ist rechts, ein möbl. Zimmer zu v. 2377

Middelbergstr. 4, 3. r. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 483

Middelbergstr. 6, 2. r. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2174

Middelbergstr. 10, 2. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1798

Middelbergstr. 15, 3. l. ist ein möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2930

Middelbergstr. 3, 1. l. ist ein möbl. Zim. u. ein leeres Z. zu verm. 2042

Middelbergstr. 2, 1. St., ein möbl. Zim. mit Verh. sof. u. verm. 1509

Middelbergstr. 6, 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3034

Middelbergstr. 8 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2934

Middelbergstr. 10, 2. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2446

Middelbergstr. 19, 1. St. l., großes Hth. auf möbl. 3. billig zu v. 2926

Middelbergstr. 20, 2. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2926

Middelbergstr. 29, 1. l., ein gut möbl. Parterre-Zim. zu verm. 2926

Middelbergstr. 30, 2. Tr., hinter 1. Hof. Mann gleich b. Logis. 2926

Middelbergstr. 11, 2. Tr., ein schön möbl. Z. billig zu v. 2971

Middelbergstr. 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2086

Middelbergstr. 1 zwei möbl. Zimmer zu verm. 1161

Middelbergstr. 6 ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu v. 1156

Middelbergstr. 10, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1930

Middelbergstr. 33, 3. l., ein möbl. Z. u. ein leeres Z. zu v. 2901

Middelbergstr. 33, 2. l., ein möbl. Wohn. und Schlafzimmer mit oder ohne Vorhänge zu vermieten. 1706

Middelbergstr. 37, 1. 2-3 möbl. Zimmer abzugeben. 1706

Middelbergstr. 9, 2. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1161

Middelbergstr. 9, 3. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 9098

Middelbergstr. 21, 1. St., elegant möbl. Zimmer mit und ohne Balkon auf Boden und Monate. 2401

Middelbergstr. 19 (Wald Preise) ein u. zusammen. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50-80 Bkt. (u. w. wohnen.) Garten, Gasse, d. elect. Bahn. 1491

Emmerstraße 49

ist ein schönes Mansardenzimmer abzugeben, ev. auch mit Pension 40 Bkt. Paulinenstraße 6 erb. ein gr. auf. Mann schönes Log. 2433

Frankenstr. 10, 3. l., ein gr. auf. Reute b. Hof u. Logis. 1107

Frankenstr. 14 möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2149

Frankenstr. 17, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2149

Frankenstr. 20, Part., erbaut 1871. Arbeiter-Schlößl. 2001

Frankenstr. 21, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1674

Frankenstr. 29, Hth., 3. r. ist ein möbl. Zim. u. ein leeres Z. zu verm. 2944

Frankenstr. 45 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3091

Frankenstr. 9, 3. l., möbl. Wohnung, mit od. ohne Verh. zu verm. 2906

Frankenstr. 17, Erb., 2. ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2906

Frankenstr. 7, 2. St., möbl. Zim. u. o. ohne Verh. zu verm. 2150

Frankenstr. 4, 1. einfache u. best. möbl. Zimmer zu verm. 8294

Frankenstr. 7, Frontpavillon, erhalten reinliche Arbeiter bil. Log. 2446

Frankenstr. 2, 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2274

Hellmündstraße 12

über ohne Verh. bei allerb. Gelegenheiten vermieten. 2450

Hellmündstraße 37, 1. r., möbl. Zimmer b. zu verm. 2451

Hellmündstraße 40 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer (ev. Eingang) mit Pension zu vermieten. 2039

Hellmündstraße 54, 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu v. R. Bt. 3075

Herderstraße 4, 1 l., Balkonzimmer

(ev. mit Pension) zu vermieten. 2930

Herderstraße 22, 1. r. ein reines Hth. Hof u. Logis. 2930

Herderstraße 24, 2. St., ist ein gr. auf. Reute b. Hof u. Logis. 2100

Herderstraße 9, 2. möbl. Zimmer an eine Dame abzugeben. 2421

Herderstraße 5, ein schön, freundl. möbl. Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 Tr. L. 2457

Herderstraße 2, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1906

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Parterre und 1. Etage für ein gut möbl. Salon und Schlafzimmer an ruhige Herren zu vermieten. 2491

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2491

Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1. St., rechts, schön möbl. Zim. auf gleich zu vermieten. 2491

Kaiser-Friedrich-Ring 2 und **Kaiser-Friedrich-Ring 1** möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Middelbergstr. 35 a. 2933

Kaiser-Friedrich-Ring 9 Salon u. Schlafzimmer, möbl., per sofort. 1832

Kaiser-Friedrich-Ring 17, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1902

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 1. r., neben dem Rosenhof, schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 2907

Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2 (an der Wilhelmstraße), 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 2907

Kaiser-Friedrich-Ring 45, 2. ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang, auf sofort oder später zu vermieten. 2443

Kaiser-Friedrich-Ring 5, 1. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. (frei Hausflur). 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 3. r. b. Odienscher, ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Hth., 3 Tr., ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2. Etage r., ein möbl. ger. Zimmer zu vermieten. 1632

Kaiser-Friedrich-Ring 24, 1. St., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 1963

Kaiser-Friedrich-Ring 43, 9. St., ein großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1632

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist ein schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 8550

Kaiser-Friedrich-Ring 66, Hth., möbl. Zimmer zu verm. Näh. Bldg. 1616

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2. l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1671

Kaiser-Friedrich-Ring 7, Bel-Gänge, ein schönes geräumiges gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 2907

Kaiser-Friedrich-Ring 7, 2. l., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2907

Kaiser-Friedrich-Ring 35, Ecken, finden sich auf reinf. Arbeiter Logis. 2907

Kaiser-Friedrich-Ring 23, 3. l., ein schön möbliertes Zimmer per 1. Juli. ev. auch früher zu vermieten. 2924

Kaiser-Friedrich-Ring 24, 2. St., nahe am Gerichtshof, freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2178

Kaiser-Friedrich-Ring 24, 2. ein freundlich möbl. Zimmer (nahe beim Gerichtshof) zu vermieten. 2972

Kaiser-Friedrich-Ring 35, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1542

Kaiser-Friedrich-Ring 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1542

Kaiser-Friedrich-Ring 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2930

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. möbl. Zimmer zu vermieten. 1774

Kaiser-Friedrich-Ring 3, 1. St., n. d. Theater, schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 3 erb. auf. Reute Hof u. Logis. Zu verm. 1. St. ist ein schön möbl. Zimmer, möbl. o. auch leer, u. v. 2908

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2921

Kaiser-Friedrich-Ring 27, 2. ist ein schön möbl. Zimmer, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 1843

Kaiser-Friedrich-Ring 27, Hth., 3 St., 1. j. auf. Reute bill. Hof u. Logis ev. auch per 1. Juli zu verm. 2181

Rheinbahnstraße 2, 2

ist ein gut möbliertes großes Balkonzimmer, sowie ein großer Salon und Schlafzimmer zu vermieten. Besond. für ältere Leute, sowie für Herren von der Regierung. 2907

Rheinbahnstraße 45, 1. Etage, ein schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm. 2933

Rheinbahnstraße 7, Hinterb., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 2976

Rheinbahnstraße 10, 3. r., ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2933

Rheinbahnstraße 22, 1. r., möbl. Zim. mit Piano u. 10. u. v. 2010

Rheinbahnstraße 8, 2. r., ein möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2228

Rheinbahnstraße 26, Hth., 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1830

Rheinbahnstraße 10 möbliertes Zimmer frei abzugeben. 2934

Rheinbahnstraße 10 Parterrezimmer mit o. ohne Möbel zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 22 keine möbl. Zimmer mit Hof zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 1, Ecke Friedhofstr. 18, 9 L. u. K. a. m. B. 8401

Rheinbahnstraße 14, Bel-G., 1. ev. 2. ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 11, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 11, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 11, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 11, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2934

Rheinbahnstraße 4

halten solide Arbeiter Kost u. Log. 2448

Rheinbahnstraße 2 ist ein schön möbl. Frontpavillon zu verm. 2933

Rheinbahnstraße 2 ist ein Frontpavillon-Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten. 2933

Rheinbahnstraße 11, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 1364

Rheinbahnstraße 35 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2933

Rheinbahnstraße 1, 3. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2437

Tannusstraße 14

Tannusstraße 2, 1. St., ein einfaches, schön möbliertes Zimmer an einen angenehmen Herrn billig zu vermieten. 2939

Tannusstraße 6, 1. l., ein einfaches junger Mann preiswürdig Kost und Logis erhalten. 2490

Tannusstraße 10, 2. l., möbl. Zimmer zu verm. 6601

Tannusstraße 12, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 7860

Tannusstraße 14, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2158

Tannusstraße 19, Hth., 1. ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 7709

Tannusstr. 27, 1. St. l., ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2129

Tannusstr. 2, 1. St., gut möbl. Zimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 2919

Tannusstraße 41, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2919

Tannusstraße 50, Weidener, erb. u. auf. Reute Hof u. Logis. 2919

Tannusstraße 1, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2919

Tannusstraße 10 möbl. Platz an eine ruhige Person zu verm. R. Bt. 2478

Tannusstraße 4, 3. möbl. Zimmer u. zwei Betten u. v. 1925

Tannusstraße 1, Part., 2 schön möbl. Arbeiter-Zimmer (sep. Eingang) an d. Herren zu vermieten. 1929

Tannusstraße 1, 1. St., Salon und Schlafzimmer, elegant möbl. auf feinem Herrn billig zu vermieten. 2474

Tannusstraße 10, Erb., haben auf 1. Reute Hof u. Logis. 1985

Tannusstraße 10, 2. St., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2411

Tannusstraße 10, 1. St., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 7527

Tannusstraße 10, ein schön möbl. Zimmer mit Pension monatl. zu verm. 2933

Tannusstraße 10, ein schön möbl. Zimmer mit Pension monatl. zu verm. 2933

Tannusstraße 10, ein schön möbl. Zimmer mit Pension monatl. zu verm. 2933

Tannusstraße 10, ein schön möbl. Zimmer mit Pension monatl. zu verm. 2933

Tannusstraße 14

Tannusstraße 2, 1. St., ein einfaches, schön möbliertes Zimmer an einen angenehmen Herrn billig zu vermieten. 2939

Tannusstraße 6, 1. l., ein einfaches junger Mann preiswürdig Kost und Logis erhalten. 2490

Tannusstraße 10, 2. l., möbl. Zimmer zu verm. 6601

Tannusstraße 12, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. 7860

Tannusstraße 14, 3. r., ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2158

Tannusstraße 19, Hth., 1. ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 7709

Tannusstr. 27, 1. St. l., ist ein schön möbl. Z. u. ein leeres Z. zu verm. 2129

Tannusstr. 2, 1. St., gut möbl. Zimmer an ruhige Leute sofort zu vermieten. 2919

Tannusstraße 41, 2. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2919

Tannusstraße 50, Weidener, erb. u. auf. Reute Hof u. Logis. 2919

Tannusstraße 1, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2919

Tannusstraße 10 möbl. Platz an eine ruh

Turn-Gesellschaft.



Am 16. April a. e.
(Charfreitag)
Turnfahrt nach Idstein.
Abmarsch Mittwags 2 Uhr
Ede der Taunus- und Geisberg-
straße. F 890
Der Vorstand.

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 18. April e.:
Oster-Turnfahrt
über Soden, Cronberg,
Altföhring, Fuchstanz, Glas-
hütte, Schloßborn nach
Niederhauenen.

Abfahrt 7^{1/2} Um. Taunusbahnhof. Rundfahrkarte Höchst-
Soden-Niederhauenen-Wiesbaden.
Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theil-
nahme an der Turnfahrt ergebenst ein. F 372
Der Vorstand.

**Bin von der Reise zurück-
gekehrt und wohne von heute an in
meinem Sanatorium, Leber-
berg 12.**

Die Eröffnung desselben findet
am 20. April statt.

Sprechstunden: 10—12 Uhr.
3—4 „

Dr. Gierlich,
Nervenarzt.

**Man bekommt für gekaufte Waare sein
Geld wieder zurück!**

Elets besteht meiner verehrlichen Anbahnung beim Einkauf
Ihrer Waaren die größten Vorteile zu bieten, sowie den durch
mein bekanntes Geschäftsprinzip: „Gute Waare zu billigen
Preisen“ erworbenen großen Kundkreis immer mehr aus-
zubreiten, habe ich mich entschlossen, beiseiten

neue noch nie dagewesene Vorteile
zu bieten und zwar: Am ersten eines jeden Monats mache
ich in den hiesigen Blättern bekannt, daß ich die ge-
samten Einnahmen eines von mir bestimmten Tages
des verflohenen Monats meinen Kunden wieder zurück-
zahle.

Hochverehrdet! Wer an diesem bestimmten Tage beispiels-
weise, sei es für 50 Bl., oder 100 Bl., Schuhwaaren eingekauft hat,
erhält gegen Vorzeigung eines ihm beim Verkauf verabreichten
Goupons **den vollen Betrag in Baar**

zurück!

Hochachtungsvoll

Mainzer Schuh-Bazar,
Ph. Schönfeld,
Wiesbaden, Goldgasse 17.
Strenge feste Preise!

Karl Fischbach,
Langgasse 8.

Lager nur eignen Fabrikats.

Sämmtliche Neuheiten.

Anfertigen auf Wunsch
in allen möglichen Stoffen und
Farben.

Ueberziehen und
Repariren der Schirme
jeder Art. 4276



Ich habe meine Wohnung von **Heronenstr. 4** nach
Frankenstr. 3 verlegt. 4697
Philipp Mann, Schuhmacher.

Wohne jetzt **Schwalbacherstr. 6.**
Frau Diehm, Mäntel-Schneiderin.

Spazierstöcke

(großes Stocklager in allen Preislagen) empfiehlt billigt
Carl Hassler, Drechsler,
Langgasse 8.

Reparaturen in eigener Werkstätte prompt
und billig. 4963

Für echte

Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das Fabrik-Lager

VON

Albert J. Heidecker, Taunusstrasse 25.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für
Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und
nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in
eleganten Etuis.

Kunstartikel aus echtem Silber, auf antike Art gearbeitet!

En gros
Export.
Detail.

En gros
Export.
Detail.

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillierte familiäre Berichte allerorten und evtl. auch anonym.

Möbel-Verkauf!

Schützenhofstraße 3, 1.

Auf sämtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffets in
Kupf. u. Eisen, Verticows, Kranschränke, Schreibbureau,
Dipl.-Schreibische, Ausziehtische, Kleider- und Bücher-
schänke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachttische, Fini-
toiletten, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderkäse, Hoder,
sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlaf-
zimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken u., ge-
währe ich von heute ab gegen **Cassa-
Zahlung einen Rabatt
von 10 %.**

Sämmtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie be-
kannt, nur bessere Waaren, wofür ich stets die volle
Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaaren und
Betten in eigener Werkstätte gefertigt.

D. Levitta,

Möbel-Fabrik u. Lager: Schützenhofstr. 3, 1.
NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu
M. 175.— abzugeben. 5008

Bernichtungen, sowie alle galvanischen
Arbeiten, Bekleiden, Ver-
silbern, Bemessungen werden in meiner mit den besten
Vorrichtungen ausgerüsteten Galvanisier-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schützenhofstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 14880

Zeichnungen für Eisenreize, sowie alle Arten Handarbeiten
werden angenommen und bestens besorgt. 14466
Frau Geyer, Wwe., Schulberg 4, 2. St.

Großer Freihandverkauf von Möbeln.

Heute und die folgenden Tage findet großer Freihandverkauf
von Möbeln im Hause

Friedrichstraße 25

statt. Es kommen zum Verkauf vollst. Schlaf-, Wohn-, Salon- u.
Speisezimmer, ein- u. pol. Betten, Kleider-, Spiegel-, Bücher-
und Küchenchränke, Verticows, ein- u. pol. Waschkommoden und
Nachttische, Stühle, pol. Kommoden, Büffets, pol. Tische, Divans,
Garnituren in Kupf. und Kannelirungsbau mit 2 und 4 Stellen,
3 Mir. hohe Pfeilerstühle von 60 bis 80 Bl., alle Sorten andere
Spiegel, Pfeiler- und Kellerchränke, einzelne Matratzen u. Deck-
betten, sowie alle Arten andere Möbel. 4968

Bemerk: daß sämtliche Möbel tadellos sind und zu jedem
anschaulichen Gebote abgeben werden. Es bietet sich hier sehr
günstige Gelegenheiten zum Einkauf von Pracht-Ausstattungen.

Transport frei.

Ganze Haushalt-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbelstücke, Fuhrwerkutensilien, Waffen,
Fahrräder vom kleinsteu bis zum größten Posten laufe
ich stets unter den conlauesten Bedingungen gegen
sofortige Cassa. — Beschlüssen hier u. außerhalb
prompt besorgt. 5522

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Sch-Kartoffeln.

Magnum bonum, vorzügl. Speltkartoffel, zu verkaufen
Hofgut Geisberg.

Täglich Eingang der neuesten Stoffe.

Anfertigung nach Maass
zu mässigen Preisen.

Eleganter Schnitt. Beste Verarbeitung.
Prompte Bedienung.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz. 4539



Oster-Ausstellung

G. A. Bender & Co., Blumen-Handlung,
Langgasse 15 a.



19. Kirchgasse 19.
Telephon 501.

Hugo Grün,

19. Kirchgasse 19.
Telephon 501.

Alleiniger Vertreter der weltberühmten

„Adler“, „Opel“, „Columbia“ - und „Cleveland“ - Fahrräder.

Grosses überdachtes Velodrom zum Erlernen und Ausüben des Radfahrens Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staatsarchiv.
Käufern Unterricht gratis.

Uhren Mk. 8.— Ketten Mk. 0.50 Confirmanden

Chr. Nöll,
Langgasse 32, „Hotel Adler“.



Ostern 1897.



Reiche Auswahl in Hasen, „unverwüthlich“, sogenannte Baby-Thiere, leeren Holzern, sowie mit Spielsachen gefüllten Ostereiern in eigener Zusammenstellung. Mechanische Oster-Gegenstände mit und ohne Musik.

Sportwagen.
Turngeräthe.
Croquets.
Silb. Medaille.

Lawn-Tennis.
Cricquets.
Kugelspiele.

Raquettes.
Ballscheiben.
Kegelspiele.

Armbrüste.
Schiesbogen.
Spielreifen.

Wurfreife.
Pferdeleinen.
Ringspiele.

Sandspiele.
Gartengeräthe
Eimer u. Giesskannen.
Silb. Medaille.



Galanterie- u. Spielwaaren.
Gegr. 1859.

H. Schweitzer,
13. Ellenbogengasse 13.

Galanterie- u. Spielwaaren.
Telephon 496.



Confirmanden-Anzüge

8 bis 15 Mk.,
großer Vofen Herren-Anzüge von 10 Mk. an, Confirmanden-
Hüte von Mk. 1.30 an, Knaben-Anzüge von Mk. 1.50 an,
Sporthemden in größter Auswahl empfiehlt

Pius Schneider,
Mittelberg 16, Eck Hofstätte.

Brennholz,
Eisern-Küfendholz, fein gespalten,
Eisern-Bündelholz, Schwarzkiefer, 3/4 Nadelholz, geeignet
Buchen- und Eichen-Schrot, geschnitten und gespalten
sowie Langholz (die Feuerung) über empfiehlt 14875

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und untere Reichardtstraße 2a.



Schulranzen



in großer Auswahl zu 45 Pf., 97 Pf., 1 Mk., 1.30 Mk., 1.70 Mk., 2 Mk.,
in gutem Leder 2.50 Mk., 2.80 Mk. und höher.

Handkoffer,

gut gearbeitet, 1.90 Mk., 2.50 Mk. und höher empfiehlt billigst

Adolf Letschert,

10. Faulbrunnstraße 10.
Galanterie- und Spielwaaren.

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Anzahl neuer Herren- und Damen-

Fahrräder

(erstklassiges Fabrikat), 1897 Modell, sind billig abzugeben

Robert Blumer, Fabrik elektrischer Apparate,
Friedrichstrasse 10.

Fremden-Verzeichniss vom 15. April 1897.

Adler. Rogge, Köln Bockmann, m. Fr. Solingen Hotel Agria. Ekström, Fr. Wiborg Bahnhof-Hotel. Cohn, Kfm. Würzburg Fussinger, Kfm. Mannheim Kurausst. Düben, Fr. Godesberg Müller, Fr. Godesberg Engel. Weber, Justiz. Offenbach Röger, m. Fr. Dresden v. Reitzenstein, Schönberg Hinkau, Fr. Leipzig Rosendahl, m. Fr. Stockholm Edlund, Kfm. Haparanda Kullmann, Fr. Stockholm Einborn. Meyerhof, Kfm. Aachen Urban, Kfm., m. Fr. Leipzig Hütze, m. Fr. Wansleben Weber, Kfm. Berlin Landmann, Kfm. Köln Tippelbring, Kfm. Köln Simon, Kfm. Frankfurt Rittersporn, Kfm. Coblenz Schwaller, Kfm. Berlin Steinberg, Kfm. Berlin Rosenow, Kfm. Berlin v. Reichenbach, Fr. Berlin	Eisenbahn-Hotel. Schmitz, Kfm. Hamburg Lohse, m. Fam. Berlin Hennecks, Fr. Hamburg Berg, Kfm., m. Fr. Berlin Grüner Wald. Tilsen, m. Fr. Istein Heyer, Kfm. Köln Demmler, Kfm. Berlin Rieser, Kfm. Dresden Jacoby, Kfm. Berlin von Haselstein. Hotel Hohenzollern Meyer, m. Fr. Altona v. Schwabe, m. Fr. Hannover Vier Jahreszeiten. Häber, Comm.-R. Berlin Pension und Hotel Kaisersbad. Friedrich, Limbach Decker, Fr. Limbach Hotel Kaiserhof. Remy, Nieuwid Prinz Serge Galitzine, Prinzessin Galitzine, m. Fam. u. Gräfin. Russland Wassermann, Dr. Hamburg Knoch, Dr. med. Essen Schmohl, Baurath Essen Maspow, m. Fr. Russland Bayer, m. Fr. Strassburg Faber, Fr. B-Baden Ravenlos, Barcelona	Goldene Krone. Ostertag, Prof. Berlin Müller, Fr. Oppeln Joseph, m. Fr. Hamburg Ring, Fr. Rathbor Weisse Lilien. Müller, Fr., Dr. Danzig Späth, Fabr. Oberstein Hotel Mebler. Levi, Kfm. Gelsenkirchen Reimuth, Kfm. Höchst Hotel Metropole. Krossmann, m. Fam. Wlkrath Friedrichsen, m. Fr. Kiel Stein, m. Fr. Soest Schuch, Hofrath. Dresden Hotel Minerva. Dreyfus Raffaloch. Paris Wassner Hof. Wäjen, m. Fam. Bremen Rosenbach Teubener. Leipzig Mehlgarten, Fr. Leipzig Minkus, Fr., m. Bed. Wien Schrader. Braunschweig Mittag, m. Fr. Magdeburg Kosmoshof. Hochberger, Kfm. Stuttgart Hügers, Musikdir. Düren Lers, Kfm. Köln Becker, Kfm. Berlin Weber, Kfm. Köln Klein, m. Tocht. Metz Bazoche, Kfm. Strassburg Rees, Kfm. Leipzig	Hotel National. Jundgral, Kfm. Gothenburg Bodin, Kfm. Putzwahl Lufthafen-Neroberg Hartmann, m. Fr. Freiberg Hotel du Parc und Bristol. Barber, Fr. London Kaskel, m. Fam. Berlin Zur guten Quelle. Weinberg, m. Fr. Frankfurt Schramm, m. Fr. Neuss Fährer Hof. Schrader. München Egger, Agent. Frankfurt Leopold, m. S. Kettenbach Quisisana. Lewis, Fr. London Lewis, Fr. London Drewsen, m. Fr. Lachendorf Puesle, m. Fam. Harlem Muttermilch. Warschau Muttermilch jr. Warschau Rhein-Hotel. Sauer, St. Goarshausen Dahn, m. Fr. Göttingen Saermond, m. Fr. Aachen Puesle, Hotelbes. Schönach Frank, Amtsg.-R. Eltville Wohl, Kfm., m. Fr. Berlin Ritter's Hotel garai und Pension. Reininger, m. Fam. Stuttgart	Rose. de Agreda, Fr. London de Agreda, Fr. London Ronnas, m. Fr. London Tanner, m. Fr. London Carlyon, m. Fr. Carlyon. von Ziegler, Fr. England Springmann. Hamburg Kaestner, Fr. Hamburg Viebud, Fr. Hamburg Goldenes Ross. Lange, Braunschweig Binder, Kfm. Berlin Weisses Ross. Thiel, Fr. Dresden Longo, Fr. Dresden Schimmeyer. Hannover Schützenhof. Martens, Fr. Schwerin Terppe, Fr. Dresden Alltag. Schoeneberg Weisser Schwan. Vogt, m. Fr. Stockholm Koch, Fr. Schwabenheim Hotel Schweinsberg Lohmann. Birkenfeld Meyer, Kfm. Gladbach Wilbers, Kfm. Gladbach Wolepass, Kfm. Gladbach Idelberger, Stud. phil. Jena Feko s, Fr., Bant. Aachen	Taunus-Hotel. Schmidt, Kfm. Lüneburg Kittl, Fr., Rent. Prag Kittl, Rent. Prag Dodd, Rent. London v. Kornatski, Fr. Freiburg Efferts, General-Dir. Unna Schapp, Kfm. Koenigsborn Ulitzan, Fabrikant. Gera Scholten, Kfm., m. Fr. Wesel Piltzsch, m. Fr. Göttingen Kaiser, Kfm. Barmen Reinhage, Fabr. Barmen Sehlmacher, Fr. Stettin Meugelben, Kfm. Andernach Braunberg, Rent. Darmstadt Weiss, Kfm. Genf Hauers, Rent. Hannover Eichweide. Hannover	Hotel Weiss. Ujmann, m. Fam. Ujn Ropp. Neuenstetel In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Julich, Bürgerstr. Mück Villa Alexandra. Sachs, m. Fam. Berlin Berth Schayer, m. Fam. Berlin Villa Capri. Brunkow, Rent. Landsber Bergsch, Fr. Landsber Baronia v. Mend. Fr. Rent u. Geselech. Petersburg v. Bock, Fr. Schwede Hollan Douns. Pension Gréde. Döring, Dr. Breslau Chemnitz. Hadersleb Chemnitz, Fr. Hadersleb Dadds, Fr. Englan Bautze, Fr. Casst Villa Elisabeth. Capitaine Schweers, Rent Hambur Villa Nova. Lebrecht, m. Fam. Nürnberg Pension Winter. Mann, Fr. Berl Mann, Fr. Berl Mann, Prof. Dr. Berl
--	---	--	--	--	---	---

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Emaille
Natalie Kuckein, Rufumstraße 4, 2.
 Tüchtiger Klavierlehrer an eine Musikschule als
Lehrer gesucht
 für Herz- und Mittelklassen. Offerten unter **V. U. 216** an
 den Tagbl.-Berlag.

Der Kaufmann sucht gründl. **Violin-Unterricht**. Offerten
 mit Preis unter **A. W. 421** an den Tagbl.-Berlag.

Gesang-Unterricht (bel canto),

Methode Garcia-Teschner.
Martha Schivelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Junge Mädchen aus best. Familie, welche die **Frühesten** Spiele
 und Beschäftigungen erlernen wollen, werden zur Hälfte im Kinder-
 garten gesucht. Johannisstr. 24, 3. 4860

Fremden-Pensions

Emmerstraße 13 Familienpension f. Au- und Ausländer. 1895

Pension „Brücker Hof“, Geisbergstraße 8 (Ecke
 Rosenthalstraße), möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2378

Erholungshaus Friedheim, Eiststraße 13, Fremden-
 Pension, möblirte Zimmer, gute Pension. 1790

Pension Zaunstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im
 Berliner Hof, werden nach. Oftern schöne
 Zimmer mit vorzüglicher Pension frei. Preise mäßig.

Pension Zaunstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 8062

Dambachstr. 6, Part., in der Nähe des Kochbrunnens, schön
 möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 2426

Villa Diana, Dambachstr. 21, 1, 2 Min. vom Kochbr., gut
 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2412

Emmerstr. 19 (Villa Freise) möbl. Zim. p. Woche 7-12 M.
 u. Rent. v. 3 M. p. Tag an. gr. G. Salzt. d. elect. Bahn. 1600

Emmerstraße 20 möblirte Zimmer, ev. mit
 Pension. Bill. Preise. 1716

Schüler finden a. Pension Herrngartenstraße 14, 2. 1762

Kapellenstraße 6, 1. St.,

fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension auf Lage,
 Bädern und Monats- u. billigen Preisen. Bäder im
 Sauf.

Langgasse 50 (Ecke Kranzl.), 1. St., fein möbl. Zim. ohne
 ebent. m. Pension. Zehrmals eigener Quelle. Röh. Part. 2139

Rufumstraße 4, 1, gut möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension zu vermieten.

Villa Nerobergstr. 20, dir. am Walde,
 gesunde, haubt-
 freie und hohe Lage, 10 Minuten vom Kochbrunnens, elegant
 möbl. Etage und ein. Zimmer. Angenehmer Aufenthalt für
 Familien und einzelne Damen. Hob. 2473

In einem Forsthaufe

finden sich ein oder zwei junge Mädchen günstige Gelegenheit
 zur vollkommenen Erlernung der Haushaltung. Pensionspreis
 650 M. pro Jahr. Off. unter **G. T. 221** an den Tagbl.-Berl.

Wilhelmstraße 18 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. 2179
 Sehr gute **Israel. Pension**, sowie angelegtes Heim finden
 junge Mädchen. Röh. im Tagbl.-Berlag. 2022

Verpachtungen

Rheingau (Stadt) Speccerhoaren-Geschäft, Gef-
 haus, mit schöner Wohn. für 500 M.
 Raent **Frank**, Oranienstraße 6.
 Ein Acker, 45 Kuben, an der Markstraße, u. 1 Acker, 12 Kuben,
 an der Lohnstraße, zu verpachten. Röh. Schlichterstr. 22, 3. 4745

Miethgesuche

Zu mieten gef. pr. 1. Oct. unmöbl. comf. Billa, 8-10 Z.,
 Nähe des Kaiserhofes. Off. an **J. Chr. Glücklich**. 2408

Landhaus mit 2 Etagen-Wohnungen zu mieten
 oder zu kaufen gesucht. 2448
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Gesucht

(Pa. 81/4) F 108
 von H. Familie (Erwachsene) der 1. Juni 4-Zimmerwohnung,
 1. oder 2. Etog, 2 Manfaden und Zubehör in ruh. Privathaus,
 Nr. 400-700, (Hof in der Etage bel. erwünscht. Off. unter
V. N. 9230 an **Hud. Nasse**, Frankfurt a. M.

Möblirte Wohnung von 1 Salon, 3 Schlafzimmern
 mit 5 Betten, Küche und Wäschzimmer im Preise von
 ca. 150 M. per sofort am **1. 3. Mon.** gefucht.
 Offerten erb. an **Otto Engel**, Geisbergstraße 26. 2493

Drei Zimmer und Küche für eine kleine Wäscheri per sofort
 gefucht. Röh. Geisbergstraße 16, im Laden. 2492

Zwei alleinstehende Damen suchen Wohnung von 3 Zimm.,
 Küche und Zubehör in gutem Hause, in freier gesunder Lage, zu
 möglichem Preise. Wollmühlstraße bevorzugt. Offerten unter
T. V. 420 an den Tagbl.-Berlag.

Dresdener

ält. Ehepaar sucht v. 26. d. ab auf 4-6 ZB. in ruhigem Wohnort
 Wohnung mit Morgenluft, gute Betten. Erwünscht Frühstück u.
 Mittag im Hause. Off. Preisofferten bis 20. erdenden unter
F. F. 109 postlagernd Dresden, Postamt 6. 2447

Eine einzelne Dame sucht in bestem Hause
 1 Zimmer u. Küche per 1. oder 15. Mai. Off.
 bitte unter **B. U. 200** an den Tagbl.-Berlag abzugeben.

Welt. Dame sucht zu näch. Jahresb. nahe
 am **Wald** in gutem Hause, ab. Schwabacherstraße
 ca. 150 M. per sofort am **1. 3. Mon.** gefucht.
 Off. an **Bora**, postl. Schillingstraße.

Näherin sucht möbl. Zimmer mit
 oder ohne Pension. Off. mit
 Preis unter **G. W. 227** an den Tagbl.-Berlag.
 Ich suche per 1. Juli, eventl. 1. October cr.
drei Zimmer
 zu Büreauzwecken.
 von **Eckl**, Rechtsanwalt.

Weinstube

oder ein dazu passendes Lokal zu mieten gesucht. Offerten unter
B. T. 276 an den Tagbl.-Berlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Leere Zimmer, Manfaden, Samern.

Worffstraße 49, 1. St., 1 Manfaden per 1. Mai zu verm. 2318
Nerostraße 10 ein leeres Zim. f. 8 M. monatl. zu verm. 2352
Nerostraße 35/37 eine Manfaden auf sofort zu verm. 1628

Friedrich Seebacher, Röderstraße 85.
Nerostraße 42 eine Manfaden an ruh. Pension zu verm. 2356
Nicolastraße 9, 1. St., 1 od. 2 Zimmer zu verm. Röh. 2. 2191

Biebricherstraße 70 2 Zimmer, separ. Eingang, zu vermieten. 2344
Rheinstraße 105 leere Manf., an ein. Frau o. Mädchen. 1400
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontispiz-Zimmer zu
 ruhige Dame zu vermieten. Näheres Barriere. 1977

Röderstraße 3, 1. St., ein einzelnes Zimmer zu vermieten.
 Röh. Restauration. 1738
Langgasse 16 Part.-Zimmer noch H. Raum sofort zu v. 2358
Schwabacherstraße 6, nahe der Rheinstraße, sind zwei große
 einander gegenüber Manfaden an ruhige Leute per sof. zu verm. 2349

Schwabacherstraße 22 (Alteckle), Mittelb., 2 Manfaden
 sofort zu vermieten. 2122
Schwabacherstraße 79 schöne belle Dachstube zu vermieten.
 Röh. Barriere. 2465

Edenplatz 2 ist eine Dachstube zu vermieten. 2488
Edenstraße 4 zwei v. schöne im Hinterhof, Zimmer mit Koch-
 gelegenheit zu verm. Röh. 1. St. 1. 2009

Eiststraße 1, 1. ein hübsches großes Zimmer gleich zu verm. 8178
Eiststraße 1 eine hübsche große Manfaden zu vermieten. 7888
Wellstr. 42, 2. St., ein großes Zimmer per
 sofort oder später zu verm. 1564

Leeres Zimmer zu verm. Röh. **Waldstraße 12**, 5. d. Et. u.
 zwei ineinandergehende freundliche und hübsche Manfaden an
 ruhige einzelne Leute auf sof. o. später zu vermieten. Röh. bei
Chr. Bücher, Kirchstraße 46. 1343

Ein freundliches Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Röh.
 Langgasse 8, im Laden. 1713

Ein leeres heizbares Frontispiz-Zimmer an einzelne anständige
 Dame sofort zu vermieten. Röh. **Frankenstraße 45**, 2. L. 2238
 Eine anst. Person kann ein kleines Part.-Zimmer billig erhalten.
 Röh. **Rheinstraße 78**, 1. St. Part. 2440

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56 Stallung für 1 Pferd mit u. ohne
 Wohnung zu vermieten. 7657
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Viehpöcher, großer
 Keller und Heussel, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später
 zu vermieten. 7499

Schwabacherstraße 37 Stallung für ein Pferd zu verm. 2200
Schwabacherstr. 37 Stallung für ein Pferd zu verm. 2200
Schwabacherstr. 37 Stallung für ein Pferd zu verm. 2200

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung,
 daß meine liebe, gute Frau und Mutter,
Christine Frey, geb. **Wirschenbach**,
 geliebter Abend 9 Uhr nach langem, schwerem Leiden im
 44. Lebensjahre verstorben ist.
Wiesbaden, den 14. April 1897.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Hans Frey und **Gohm**.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2^{1/2} Uhr
 vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,
 daß Mittwoch früh 1/9 Uhr meine liebe Frau,
Pauline Giller,
 geb. **Unger**,
 nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag
 8^{1/2} Uhr von der Leichenhalle aus statt.
 Der trauernde Gatte
Wilh. Giller
 mit seinem Kinde **Bertha**.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder
 gewünschten Ausstattung
alle Trauer-
Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- u.
 Kartenform, Todesanzeigen als
 Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke
 auf Kranzschleifen, Nachrufe,
 Grabreden, Besuchs- und Dank-
 sagungskarten mit Trauerrand.

Trauerhüte,
Crêpes,
Schleier
 in allen Preislagen stets
 vorrätlich. 1709
Gerstel & Israel,
 Langgasse 33.

Beerdigungs-
Anstalt Friede
 Erstes und größtes Sarg-Magazin am Plage.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-
 haltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst
 Ausstattungen bestens empfohlen. 14625
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Sarg-Magazin.
 Bälchen u. Ankleiden der Leiche, resp. Befolgung, wird
 bestens angeführt. **Georg Gasser**, Friedhofstraße 31.

Familien-Nachrichten
Todes-Anzeige.
 Am Mittwoch früh 5 Uhr entschlief sanft
 nach langem, schwerem Leiden meine gute Frau
 und unsere liebe Mutter, Frau
Margaretha Arzbach,
 im Alter von 89 Jahren.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Arzbach und **Ginder**.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag
 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 5116

Danksgiving.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserm schweren
 Verluste sagen wir Allen unsern innigsten Dank.
Familie Naden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heisinger.

Engagirtes Personal vom 17. bis incl. 30. April 1897:

Trevally-Chiese-Troupe, mit ihrer Original-Pantomime: „Enfant terrible“ (hochkomisch) und mit ihrer grossartigen Nummer als: **Burlesque-Clovnas**.

Gusti u. Georg Edler, Steyerische Jodler.

La Belle Venus, die elegante, graziöse Künstlerin auf dem Strohtrapez.

Mdmsl. Bianka Brasselly, Spanischer Gesang.

Le petit Adonis, wunderbare elastische Evolutionen.

Frl. Lina Raimond, Oigel-Parodistin und Sourette.

Herr Alex. Hanser, Charakter-Komiker.

Vorstehendes Programm ist eines der grossartigsten und elegantesten, was bis jetzt in den Reichshallen zusammengestellt war.

Heute, am Charfreitag, bleibt das Theater geschlossen. F 420

Panorama Photoplak, Langgasse 25, Entree frei.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.

(Zahlstelle Wiesbaden.)

Am zweiten Osterfesttage, Abends 7 Uhr, im Schwabacher Hof (Eisenstrasse):

Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Ball,

unter Mitwirkung der Freien Turnerschaft.

Beitrag 50 Pf. und sind Karten bei Herrn Ph. Faust, Schulgasse 6, zu haben.

Der Vorstand.

Die Besetzung findet bei Vier statt.

Schützenverein

Am Dienstag, den 20. cr., Nachmittags, wird eine

Chrenscheibe

auf Stand angeschossen. In zahlreicher Beteiligung ladet erg. ein F 384

Der Vorstand.

Die höchsten Preise

für eine Möbelschleife, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagdgesellschaften, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, Fahrrad, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur denkbaren Gegenstände erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräussern wollen, bei dem wöchentlich im Versteigerungstafel des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstrasse 3,

hattfindenden Auktionen.

Strenge Discretion, prompte Erledigung unter billiger Berechnung. Bestellungen zur exact. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt.

Hemden-Einsätze

in grösster Auswahl empfiehlt

August Weygandt,

Langgasse 8.



Confirmanden-Geschenke.

Elegante, praktische und sehr preiswerthe Neuheiten

für Knaben und Mädchen in 1., 1.50, 2., 2.50, 3. — Mk. etc.

Garantie-Taschen-Uhren Mk. 3.—

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchstrasse 48. Telefon 309.

Sür gesunde und empfindliche Füße!

Unfertig, feiner, solider Damen- u. Herren-Stiefel nach Maß.

Stiefelsohlen u. Pflast in billigen Preisen. Reparaturen sehr.

Schnelher von der Heide, Schulgasse 4, 1. Etage.

W. Wenger, April, geschulter Meister, wohnt

Sedanplatz 9, Conlanke Preis.

Ostern 1897. Ostern 1897.

J. Wolf, Bärenstr. 3, I Tr.

Sämmtliche Möbel, Betten und Polsterwaaren.

Auf Abzahlung!

Herren- u. Knaben-Anzüge, Damen-Garderobe, Manufactur- und Weisswaaren, Gardinen und Teppiche, Uhren, Stiefel, Schirme etc.

Möbel- u. Waaren-Credit-Haus.

Credit! Credit!

Bequeme Abzahlung.

Anzahlung. Kleine

Colonialwaaren, Delicatessen, Obst- und Gemüse-Conserven.

Weine, Cognac, Südfrüchte, Specialität in Kaffee.

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch täglich Nachfrage — Streng reelle und aufmerksame Bedienung. — Billigste Preise. 5105

Wasserheilanstalt Kurhaus Gosheim i. Taunus.

Kleine Anstalt (bis 30 Patienten) für Behandlungsbefürhtige, Reconvalentescenten, Chronisch-Kranke, bei Nervenkrankheiten (Weisses-franke eingeschlossen). Familienanschluß. 1. Mai bis 1. Nov. Prop. franco. Dr. M. Schulze-Mahlheys.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger emp. bill. Glou. Scappini. Pflasterstr. 2. 1456

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polster-Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, Lackirte Betten von 48 Mk. an, Drahtgitter-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohfüße 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochschleife 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibrische, Secreäre, Büffels, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüscharmaturen, Tische, Spiegel, elegante Schlafkammer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 4877

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Geldschränke, Geschäftsbücherschränke,

feuer- u. diebstahlsicher, besser Constr. vermilmt, für jedes Geschäft und jede Geschäftsweltung praktisch eingerichtet, auch für Private, von Mk. 60 an, werden bei langjähriger Garantie bestens empfohlen. 5019

Martin Haas,

Fabrik - Lager Bahnhofstrasse 5.

Gartenmöbel, Balkonmöbel, Holzschutzwände, Eischränke mit Zint, do. mit Glaswänden, Eismaschinen, Flaschenschränke, eis., für 50-300 Flaschen, 1754, Waschmangeln, Waschmaschinen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Conr. Krell, Taunusstr. 13,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

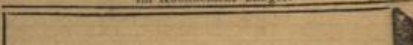
Notgeschäst u. Speisehaus

Kranienstrasse 3, 1. Et., nahe am neuen Gerichtsgebäude. Auerkannt gute Küche. Mittags zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause. Abenden billiger. Marzial. perf. Köchlein.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf., im Abonnement billiger. 1272



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate. Ist blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Stets dabei höchste Qualität des Materials mit besonderem Eifer der Fabrik, somit gute Verarbeitung mit hervorragender Billigkeit.

Die Krone „Kronen-Wäsche“ — Nummliche neuen Formen für Sieb- und Unterlegogen — kosten ohne Unterchied der Grösse: 4884

per 1/2 Duzend Mark 2.30,

das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froisheim,

Webergasse 14.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 — Hotel Einhorn.

Grösstes Special-Geschäft

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Reichhaltige Auswahl in jeder Preislage, bei gediegener Verarbeitung.

Confirmanden-Anzüge.

Eingang von Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Elegante Anfertigung nach Maass in eigener Werkstätte

unter Garantie für tadellosen Sitz.

Billigste, streng feste Preise.

Reelle aufmerksame Bedienung.

Nur noch kurze Zeit

dauerl. der Concurs-Auktionen **Maergasse 8.** Das Engros-Lager besteht in Posamenten, Garnituren, Spitzen, Knöpfen, Futterstoffen, Kurzwaren etc. Da die Artikel nur **bester, feinsten Qualität** sind, so bietet sich dem kaufstüchtigen Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt anfangender Saison **billigst** einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.

Der Concursverwalter.
Dr. Alberti.

Evang. Gesangbücher

in reicher Auswahl
billigst.
LUDWIG BECKER,
Papierhandlung, 4084
12. Kleine Bergstr. 12.

Pferd, mit oder ohne leichte Federrolle, in gute Hände, für Holzschuhmacher oder ähnliche Zwecke, sehr bill. sofort abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5082

Zum Backen

empfehl.
Kaiser-Anzug 5 Pfund 1 Ml.,
Kaiser-Mehl 5 Pfund 90 Pf.,
Citronat, Orangeat, Sultaninen, Rosinen,
Corinthen, Mandeln, Mondamin, Weizena,
Backpulver, Citronen, Orangen, Vanille,
Vanillezucker etc., alle Sorten Zucker, sowie
sonstige Colonialwaaren in nur bester Qualität zu
billigsten Preisen 4888

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.

Reinen Schlander-Bienenhonig

(feinster Blütenhonig) p. Pfd. 1.20 empfiehlt 4396

Carl Schlick,

Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu hohen
Schiersteinerstrasse 7, Olfenfabrik. 289

Apfelfringe p. Pfd. 40, 50.	Gemüse-Nudeln	25-60.
Apfelschnitzen p. Pfd. 85.	Suppen-Nudeln	25-60.
Birnen 50-70.	Suppentelge	25-60.
Aprikosen, Mirabellen,	Macaroni in Paq.	45, 50, 55.
Feigen.	Macaroni, Bruch.	25, 30.
Kirschen 35.	Mehl	11-23.
Zwetschen 23-70.		4397

Carl Schlick,

49. Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Beste Hausmacher Biermücheln,

Bier, Bunde und Hadenmücheln, La Bruch, Rascaroni,
türkische Zwetschen, Apfelschnitzen, amerik. Ringäpfel,
Apyritosen, getrocknete Birnen, Brünchen, Zäpfelchen etc.
in bekannter Güte billigst im
Lebensmittel-Consumgeschäft A. No. 1. u. 2.,
Waldenberg 14. 272

Saattartoffeln,

Frühroße, Frühgelbe, Schusseloden, Imperator, Wagnum
bosum, gelbe englische, in selber Waare eingetroffen, empf.
zum billigsten Preise **Otto Uebelbach,** Kartoffelhandlung,
Schmalbaderstrasse 71.

Schiersteinerstrasse 15 bei Rowald und
Frühkartoffeln zu verkaufen.



Fett & Co.,

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse,

empfehlen wunderschöne Neuheiten in Schuhwaaren, für welche wir in Bezug auf Qualität durchaus **volle Garantie** übernehmen. Darunter:

Braune Knopfstiefel für kleine Kinder, für grosse Kinder, für Damen in allen Formen u. für Herren.

Braune Schnürstiefel für Damen, in Ziegenleder, Kalbleder und Chevreaux.

Braune Spangenschuhe, reizende neue Sachen, für ganz kleine Kinder.

Bergsteiger für Herren. **Tennisschuhe** für Damen.

Sämmtliche übrigen einfache, aber nur beste Schuhe für Damen und Herren ohne Ausnahme zu

billigsten

Preisen, wovon unsere verehrten Abnehmer sich leicht überzeugen können.

4733

Fett & Co., 45. Langgasse 45.

